

CLUB-ORGAN

F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Fritz Bichsel, Lerchenweg 33

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1935/36

Präsident: *Schneller Robert*, Hochfeldstr. 24

Sekretär: *Tschanz Paul*, Hochfeldstr. 108
Telephon Bureau 23.511

Kassier: *Kormann Alfr.*, Schreinerweg 23
Telephon 24.768

Techn. Leiter: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
Telephon Bureau 24.513

Jun.-Obmann: *Beer Ernst*, Schreinerweg 9

Club-Trainer: *Manz Robert*, Hauensteinweg 3

1. Materialverwalter: *Cazzaniga A.*, Länggasse 45

2. Materialverwalter: *Mumprecht R.*, Kirchstr. 114

Klub-Lokal: *Café Kunz*, Seidenweg 5, Telephon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Fussball vor 58 Jahren.

Auf Umwegen ist mir von zarter Hand aus dem Wallis folgender ergötzlicher Artikel zugekommen.

Die Pariser-Zeitung «L'Auto» veröffentlicht eine Zuschrift eines ihrer Leser, der ein Exemplar der Revue «La Mosaïque» vom Jahre 1878 entdeckt hat. Er fand darin einen interessanten und ausführlichen Artikel über den Fussballsport, von dem hier ein paar Ausschnitte wiedergegeben seien:

Kürzlich hat sich in Paris ein Fussballklub gebildet, man kann auch sagen «Klub der Fuss-Ballonspieler». Hier eine Beschreibung dieses Sportes, den während des Winters alle Altersklassen und Gesellschaftsschichten in England ausüben.

Es bilden sich zwei verschiedene Felder, etwa 16 Spieler auf jeder Seite.

Die Spieler machen sich dann untereinander, stampfen gleichzeitig auf sich los, stürzen sich allesamt auf den Ballon, stossen sich, hauen sich in die Seite, versuchen, sich umzuwerfen. Keiner der Parteien ist es gelungen, ein Tor zu machen.

SPORTHAUS

**Hans Bigler
+ Paul Gerber**

Christoffelgasse 5

Telefon 36.677

Nacht der Schlacht hebt man die Verwundeten auf. Die Verletzungen sind mannigfaltig, verrenkte Handgelenke, eingeschlagene Schienbeine, verstauchte Knöchel und ähnliches Der Fussballsport wird in Frankreich bereits seit einigen Jahren ausgeübt. Die englischen Schüler des Internationalen Instituts von Chatou haben diesen Sport hier eingeführt.

Und trotzdem diese Entwicklung, nicht möglich. Einen Vorteil haben wir allerdings heute, nämlich den, dass die Verletzten noch während der Schlacht aufgehoben werden und nicht erst am Schluss!

Freuden und Leiden eines Fussballers.

Wie herrlich und schön ist es, wenn sich die gesunden Menschen in irgend einem Sport betätigen können. Auch ich widmete mich einem Sport und zwar schon als Jüngling, dem Fussballspiel. Wie freute ich mich, wenn ich am Sonntag mit dem Kofferchen in der Hand dem Fussballplatz zusteuerte, um mich mit meinen Kameraden im friedlichen Wettkampfe zu messen. Ja, das war eine schöne Zeit, besonders wenn wir ein Spiel gewinnen konnten, strahlte jedes Gesicht vor Freude. Doch keiner meiner Mitspieler und ich dachten je daran, dass einem beim Spiel etwas passieren könnte, oder gar mit einem dummen Unfall bekannt zu werden. Aber weit gefehlt. Ausgerechnet als ich das Fussballspiel nur noch aus Gesundheit betrieb und nicht wie früher «jeden Zoll Boden erkämpfte» und das Spiel eher von der gemütlichen Seite betrachtete, traf mich das Schicksal des Sportlers. Es sind nun gerade 17 Wochen, seit mich dieser Schlag auf dem grünen Rasen ereilte, wo ich meinem geliebten Spiel, dem Fussballsport huldigte und zwar mit der Senioren-Mannschaft im Meisterschaftsspiel gegen Langnau i. E. auf unserem Platze. Dass aber die Heilung meines komplizierten Unterschenkelbruchs so lange dauern werde, glaubte wohl kein Mensch, am wenigsten aber ich selbst. Und doch muss ich froh und dankbar sein, dass die Sache nicht noch schlimmer wurde, denn nach ca. 5 Wochen, als die Gefahr vorüber war, sagte mir mein mich behandelnder Arzt Dr. Scabell, wie wenig gefehlt hätte, um mir mein Bein abzunehmen.

An diese ersten Tage und Wochen meines Spitalaufenthaltes denke ich wahrscheinlich mein Leben lang zurück, denn solche Schmerzen auszustehen und halbe, ja teilweise ganze schlaflose Nächte zu verbringen, das kann nur einer verstehen, der schon ähnliches durchgemacht hat. Wie gross aber war dann die Freude, wenn am Tage die Besuchszeit nahte und

Schoenmann, Rüttenauer & Co.

Mitlinhaber: Rob. Schneider

Hirschengraben 3, b. Bubenbergsdenkmal - BERN

Neue Firma, ja aber doch alles bekannte Fachleute.

Wenn Sie Bedarf haben in Anzügen, Mäntel etc. wenden Sie sich vertrauensvoll an diese Firma.

Anzüge in Konfektion von Fr. 68.- an

ich mit meinen lieben Angehörigen, Verwandten, Klubkollegen, Freunden und Bekannten einige Stunden plaudern konnte, den Schmerz vergessend, ja das waren die schönsten Stunden meiner Leidenszeit. Nachher blieb mir wieder endlos lange Zeit zum nachdenken, studieren und grübeln, bis zum andern Tag. Dann waren aber auch die lieben Schwestern, die mir den Aufenthalt so angenehm wie möglich machten. Was ich leider nicht schön und sportlich fand, war, dass der Spieler von Langnau oder der F. C. Langnau mich gar nie mit einem Grüsschen beehrte, oder nach meinem Befinden fragte. Ich wünsche dem betreffenden Spieler kein Leid, aber auch er hat vielleicht im Leben einige Stunden des Leidens, wo er dann froh ist, wenn sich Mitmenschen seiner annehmen würden. Gottlob, es geht ja alles vorüber und ich bin auch wieder zu Hause, leider aber noch als Patient. Ich hoffe aber zuversichtlich, mit dem zweiten Gipsverband auch hinaus zu können, um das Gehen von neuem zu lernen. Hoffentlich bleibt von diesem Unfall kein Nachteil zurück, dann bin ich wieder glücklich und zufrieden wie vorher. Allen Klubkollegen, Mitspielern, Freunden und Bekannten spreche ich meinen besten Dank aus für ihre Anteilnahme während meines Spitalaufenthaltes. Meinen Teamspielern H. Sollberger, E. Ruefer, R. Schneiter und Ad. Erb spreche ich meinen speziellen Dank aus für ihre Mühe, Aufopferung und Besuche, die sie meiner wegen gehabt haben.

Adolf Pieri.

Die Winterpause

ist vorüber und wenn diese Zeilen erscheinen, stecken wir schon wieder mitten drinn im Meisterschaftsbetrieb. Es wird noch manch heissen Kampf geben und wer auch obenaus schwingt, hat bestimmt Grosses geleistet. Minerva und Länggasse sind an der Spitze, aber in ganz geringem Abstände folgen Young Boys und Langnau und wollen auch noch ein Wörtchen dazu sagen. Konditionstraining und zwei Freundschaftsspiele halfen uns, die nötige Form zu erhalten. Ein Benefizspiel für unser verunfalltes Mitglied Ad. Pieri gegen den II. Liga-Vertreter Helvetia brachte uns einen netten 3 : 1-Erfolg und guten Sport. Sieber Hans hat das Spiel geleitet und nach Aussagen einiger «Roten» nicht mit bestem Erfolg. Das Spiel bewegte sich in fairem Rahmen und war beste Propaganda. 8 Tage später ging's nach Burgdorf und da gab's ein 5 : 5. Trainer Manz fabrizierte auch ein selten schönes Tor, nur hatte es den Nachteil, dass der Ball in unserm eigenen Kasten landete! Der Beifall war ungeheuer. Das durch starke Regenfälle fast unspielbare Terrain stellte grosse Anforderungen



Bei Bedarf in Sport-Ausrüstungen jeglicher Art sowie für Reparaturen geht man zum

„Sport-Ruedi“

Rudolf Gilgen

Marktgasse 51, Ciolinahaus, Telefon 26.054, Bern

51 Jahre Ammann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Fabrikstr. 13, Länggaßstr. 32

Telephon 33.804 (Passivmitglied)

Blumen, Pflanzen, Kränze
von Fr. 2.50 an

Cravatten

Socken

Unterwäsche

in grosser Auswahl, empfiehlt höflichst

L. Stucki

Falkenplatz 7

PAUL ZOSS

Früchte und Gemüse

Konserven und Tafelweine

**kauft im guten
Spezialgeschäft**

Zähringerstrasse 49, Telephon 23.892

Rud. Moser

Metzgerei

Freiestrasse 31

Telephon 22.745

empfehltsich bestens

Die Blindenwerkstätten Bern und Spiez

in Bern: Neufeldstrasse 31, Telephon 23.451 - Schauplatzgasse 33, Tel. 31.357
in Spiez: (früheres Faulenseebad) Telephon 033.6616

fabrizieren Bürsten- und Korbwaren in währschafter Art.
Handarbeit ist solid, Qualität ist vorteilhaft.

Sie **flechten** Sessel aus Rohr, Bast (Raffia), Stroh. **Reparieren** Peddigröhrstühle, Garten- und Verandamöbel aus Rohr, Blocher- und Spezialbürsten für das Gewerbe und Industrie.

Im Stadtbezirk werden die Gegenstände geholt und gebracht. • Verlangen Sie Kostenberechnungen.

Uhren, Goldwaren

Werner Imboden

Uhrmacher

Zähringerstr. 63, Telephon 20.091

(Eingang Neufeldstrasse)

VERKAUF :: REPARATUREN

Foto-Depot

Filme, Kopien, Vergrösserungen.

Maßstrickerei

Fritz Bühlmann

Länggaßstrasse 61

*Empfehlts zur Anfertigung von
Herren-Pullovern, Sportstrümpfe*

Metzgerei - Wursterei

O. Rothen

Neufeldstr. 32 - Ecke Zähringerstr.

Telephon 36.860

*empfehltsich bestens
für prima*

**Fleisch- und
Wurstwaren**

Passivmitglied

**Restaurant
Apollo**

Mit bester Empfehlung

Familie Aeschlimann

Telephon 23.287

Russisches Billard

Französ. Kegelbahn

an die Spieler und der Schiedsrichter stand mit jeder Regel auf dem Kriegsfusse. Am rechten Flügel spielte mit recht gutem Erfolg der «alte» Ruefer Ernst, der für den weggebliebenen Isenschmid eintrat. Schöner war aber der gemütliche «Höck» nach dem Spiel, wobei unsere Klubkassiere «ganz aus sich heraus gingen». Mehr darf ich nicht verraten, es ist mir verboten worden und ich muss mich schweren Herzens fügen. Brauchst also keine Angst zu haben, Pschen! Auch die II. Mannschaft absolvierte zwei Trainingsspiele, verlor aber beide. Vom Treffen Ticino—Länggasse (5 : 1) hörte man nichts Gutes, aber in Belp (4 : 2) vermochten sie zu gefallen, was ein freundlicher Brief des F. C. Belp bestätigte. Die übrigen Mannschaften hatten Ruhe. Heiss und interessant wird die Meisterschaft der III. Liga werden, das ist ganz sicher. Darum geht an die Aktiven die dringende Forderung, immer vollzählig am Konditionstraining zu erscheinen. Es gibt nicht Besseres und wäre an und für sich schon eine Undankbarkeit dem Trainer gegenüber, der das Amt vollständig ehrenamtlich übernommen hat. Den wohltuenden Einfluss der Uebungen spührt ja jeder am eigenen Leibe, und wer bis heute selten oder noch nie erschienen ist, hat höchste Zeit damit. Schon die herrliche Douche ist es wert.

T.

Wettspielberichte.

Länggasse I — Sport Boys I 1:0.

Sportplatz Länggasse. Schweres Terrain und feiner Regen, dazu ein Spiel von einer Hartnäckigkeit, wie es eben unsern Spielern nicht liegt. Sport Boys kam mit dem festen Willen, das Retourspiel auch siegreich abzuschliessen. Als es nicht gelingen wollte, brachten einige eine harte und gefährliche Note ins Spiel und es regnete nur so von Strafstössen. Der Sieg der Gelb-blauen war verdient, vielleicht würde ein 4 : 2 den Chancen mehr entsprechen.

Mannschaft von Länggasse: Stucki; Manz, Hofstetter; Kummer, Weber, Sutter; Frutig, Mäusle, Haldemann, Bichsel, Möesch. Schiedsrichter Kästli.

Sport Boys hat Anstoss, kommt aber nur bis zur Verteidigung. Frutig flankt vor's Tor, wo der Goali im letzten Moment den Köpfler des Halb-linken in Ecke retten kann. Stucki boxt nicht geradē erstklassig, doch entsteht kein Unheil daraus. In aussichtsreicher Position stolpert Haldemann über den Ball und die Chance ist futsch. Frutig köpft knapp über die Latte und wieder rettet der Goali in Corner nach schönem Schuss von Mäusle. Zwei Freistösse landen in Behind. Hofstetter verletzt sich am

Schuhwerkstätte „Garantie“

empfiehlt sich den Fussballern bestens

Fred. Lüdi, Bern - Länggaßstrasse 40a, Tel. 23.585

Confiserie - Patisserie *Hans Wyder*
BERN, Mittelstrasse 30
 Empfiehlt sich den F.C. Mitgliedern bestens Telephone 31.671

Milchprodukte, div. Weichkäse, Konserven, Honig
Frl. L. Wanzenried
 Muesmattstrasse 42 empfiehlt sich den F. C. - Mitgliedern bestens

Konzertlokal und Café
Genferstube
empfiehlt sich den werten
F. C. Sportlern bestens
 • Täglich 2 Konzerte
 K. Reber

Kaffee
TEE
 immer von
Merkur

herrenmode *bekleidungen*
adler

 BERN
 waisenhausplatz

Motor- und Fahrräder
 kaufen Sie vorteilhaft bei
M. Bizzozero
 Länggäßstrasse 74
 Vertreter der
 Schwalbe- und Bianchi-Velos,
 Motorräder DOUGLAS
 Reparaturen prompt und billig

Glashandlung
Wwe Christener's Erben
 Kramgasse 58
 ●
 Grosse Auswahl Billige Preise

Elektrische Anlagen
 Osram-Verkaufsstelle

○
Alfred Kormann
 Genossenweg 22
 Telefon 24.768

Goldschmiede-Werkstätte
 Bühlstrasse 57

Der Fachmann für Gold- und
 Silberarbeiten. Moderne Trau-
 ringe. Es empfiehlt sich

Th. Lüthi

Drahtgitter und muss für kurze Zeit austreten. Sport Boys drückt einen Moment, doch wie der elfte Länggässler wieder eintritt, ist das Gleichgewicht wieder hergestellt. Der Gegner kann das Torschiessen auch nicht, der Ball fliegt zweimal an's Seitennetz. Unsere Flügel bringen brauchbare Flanken herein, aber das Innentrio ist zu langsam, wie überhaupt auffällt, dass Sport Boys viel schneller reagiert und in Laufduellen fast regelmässig Sieger bleibt. Die Pause naht und es ist keiner Partei gelungen, etwas Zählbares zu erlangen.

Wieder begonnen kommt Länggasse mit dem Anstoss gefährlich vor das Gästetor, aber der Hüter spielt ausgezeichnet. Das Tempo flaut ab, dafür wird noch härter gespielt. In dieser Hinsicht taten rechter Half und Verteidiger der Weissen entschieden des Guten zu viel. Haldemann bombardiert das benachbarte Hausdach. Wiederholt kommt Frutig gut durch und von dieser Seite aus wird der einzige Treffer eingeleitet. Nach Gedränge im 16 m-Raum fliegt eine Flanke an die Latte und von da zu unserm linken Flügel. Möesch nimmt die Chance war und schiesst aus schrägem Winkel in die entferntere Ecke zum 1 : 0. Wenig später wird Sutter vom rechten Verteidiger der Weissen mit voller Absicht auf ganz gemeine Art zusammengeschlagen. Der Sünder wird an die Linie gestellt und beide Mannschaften spielen mit 10 Mann weiter. Mit einem «lieblichen» Zuruf glaubt ein Gegner seine Mitspieler anzufeuern und wird vom Schiedsrichter verwarnet. Kurz vor Schluss kommt Sutter wieder herein und Sport Boys verliert durch Unfall noch einen weiteren Spieler. Noch einige erfolglose Angriffe hüben und drüben, dann ist das Spiel zu Ende und Länggasse bleibt verdienter Sieger.

Wenn Stucki das Boxen lernen würde, wäre seine Leistung prima. Die Verteidiger waren ruhig und stosskräftig wie immer und in der Läuferreihe überraschte die gute Leistung von Kummer. Der Mann hat viel gelernt. Im Sturm konnten nur die Flügel gefallen und streckenweise noch der Halbrechte. Möesch ist heute entschieden der beste Stürmer und wenn seine gegenwärtige Form anhält, würde es uns freuen. Das Innentrio, ängstlich und zaghaft, was allerdings etwas begreiflich schien, muss fortan mit einer anderen Leistung aufwarten, um befriedigen zu können. Schiedsrichter Kästli konnte auch gefallen und trotz der Witterung verfolgte eine ansehnliche Zuschauermenge die Geschehnisse auf dem «braunen» Rasen.

T.

Wettspieltabelle der II. Runde.

15. März:

Bümpliz — Länggasse
Schönbühl — Länggasse a
Young Boys b — Länggasse

4. Liga
5. Liga
Junioren

Fritz Hofer, Metzgerei und Wursterei

Empfiehlt seine prima Fleisch- u. Wurstwaren bestens. Sehr vorteilhafte Preise.

Filiale beim „Bierhübeli“: Bierhübeliweg 29 - Tel. 20.950

Rest. z. Fischerstübli

GERBERGASSE 41 - Telephon 35.367

empfehl't sich den „F. C. Länggässler“
bestens mit Ia Weine, wie auch Ia Küche.
Pension, STETTLER-JENZER

R. Neuenschwander

Simonstrasse 2, Bern

empfehl't sämtl. Spezererien,
Käse u. Butter, sowie Weine
und Flaschenbier.

Telephon Nr. 36.960

Metzgerei . Wursterei

Alf. Ryser, Bern

empfehl't sich bestens

Zähringerstrasse 35, Telefon 22.846
Murtenstrasse 1, Telefon 29.327

Prompte Lieferung ins Haus

H. Probst Milchprodukte

Neubrückstr. 70, Telephon 36.687

Butter

Rahm

Käse

Konserven . Honig . Früchte etc.

Hotel **BÄREN**

Schwarzenburg

empfehl't sich
den F. C. Länggässlern bestens

R. Portner

Mario Carsano

Plattenleger und Maurermeister

empfehl't sich für Spezialarbeit
auf Boden- u. Wandbeläge sowie
sämtliche Maurerarbeiten.

Prompte Ausführung z. mässigen Preisen
Bern, Schreinerweg 21, Tel. 22.591

**BÄCKEREI
CONDITOREI**

Willy Grube

empfehl't sich bestens

Mittelstrasse 20
Telephon 34.863

Dauerwellen

*mit dem weltberühmten Apparat „Fura“
(für Damen und Herren) im*

Schönheitspflege- und Damensalon

M. Hauser . Telephon 27.142
Gegenüber der Länggasspost, Mittelstrasse

COSMOS

*Velofabriklager
und Motorräder*

H. SCHOR, BERN

Falkenplatz 5

Der Treffpunkt

der Länggass-Fussballer im heimeligen

Hotel-Restaurant Emmenthalerhof

Bern . Neuengasse 19, Telephon 21.687
vis-à-vis Bürgerhaus

F. Bütikofer-Lochinger

22. März:

Länggasse — Minerva
Aarberg — Länggasse
Länggasse b — Helvetia d

3. Liga
4. Liga
5. Liga

29. März:

Länggasse — Young Boys
Länggasse — Young Boys a
Länggasse — Burgdorf

3. Liga
5. Liga
Junioren

5. April:

Zähringia — Länggasse

3. Liga

19. April:

(Jahresfeier, 18. April)

26. April:

Bern c — Länggasse

Junioren

Schweiz. Meisterschaft - Rangliste.

III. Liga

Gruppe 1 - Zentralschweiz

	gauz.	gew.	sensl.	verl.	für Goals	gegen	P.
Länggasse	11	8	1	2	40	12	17
Minerva	11	8	1	2	33	12	17
Young Boys	11	6	3	2	34	22	15
Langnau	9	5	2	2	29	15	12
Sport Boys	12	5	1	6	36	39	11
Zähringia	10	3	—	7	23	30	6
Lerchenfeld	10	3	—	7	17	33	6
Viktoria	10	2	2	6	15	36	6
Bern	12	3	—	9	15	43	6

VI. Liga

Gruppe 2

Köniz	11	9	1	1	43	13	19
Helvetia	11	8	1	2	37	19	17
Bern	11	7	1	3	40	27	15
Aarberg	10	5	1	4	25	26	11
Länggasse	12	5	—	7	29	25	10
Minerva	10	4	1	5	25	28	9
Bümpliz	12	4	—	8	29	41	8
Sport Boys	11	2	3	6	15	27	7
Viktoria	12	1	2	9	14	51	4



Gut beraten

werden Sie in unserer Sportabteilung, weil Sie von Sport-
leuten bedient werden. Dies erleichtert Ihnen den Einkauf.

KAISER & Co. A-G. BERN

V. Liga

Gruppe 3

	gesp.	gew.	unent.	verl.	fr	Goals gegen	P.
Young Boys a	9	9	—	—	84	9	18
Esperia	10	5	1	4	30	39	11
Länggasse a	8	5	—	3	32	18	10
Langnau	8	4	—	4	28	30	8
Kirchberg	9	4	—	5	30	53	8
Schönbühl	9	3	—	6	22	33	6
Helvetia c	8	—	1	7	10	54	1

Gruppe 4

Münchenbuchsee	10	10	—	—	62	20	20
Young Boys b	9	5	—	4	26	21	10
Minerva b	9	4	1	4	16	22	9
Grafendried	8	3	1	4	23	23	7
Länggasse b	9	3	—	6	12	30	6
Zähringia b	7	2	—	5	17	30	4
Helvetia d	8	2	—	6	26	36	4

Junioren

Kategorie A - Gruppe 2

Bern b	7	7	—	—	49	2	14
Burgdorf	7	6	—	1	27	16	12
Viktoria b	7	3	1	3	19	22	7
Länggasse	8	3	1	4	14	24	7
Helvetia	7	2	1	4	13	22	5
Young Boys b	6	—	2	4	8	15	2
Bern c	6	—	1	5	9	38	1

Junioren-Ecke.

Meisterschaftsspiel Helvetia — Länggasse 4:8.

Zum letzten Meisterschaftsspiel vor der Winterpause stellen wir: Droz; Nyffeler, Haldimann; Neuhaus, Winiger, Hubacher P.; Nef, Perdomi, Streit, Engel, Hubacher W.

Das Spiel beginnt für uns nicht vielversprechend, nach einigen Minuten führt Helvetia schon 1:0. Aber bald kommt Leben in unsere «Männer». Helvetia wurde komplett ausgespielt, ein Tor ums andere wurde ihnen aufgebrummt, aber auch sie kamen zu Ehren, mit gütiger Mithilfe unseres Torhüters. Bis heute war es das beste Spiel der Junioren. Die gute



Toblerone

EINE CHOCOLADE FÜR ERWACHSENE

50cts

Harmonie des Angriffs brachte diesen grossen Erfolg zustande. In diesem Spiel wurde sogar ein Tor mehr erzielt als vorher in sieben Meisterschaftsspielen zusammen! Das 8 : 4 war verdient und entsprach den gezeigten Leistungen.

Freundschaftsspiel Young Boys 1 b — Länggasse 4 : 2.

Nach zwei Monaten wieder einmal ein Treffen, zudem noch Vorspiel vor Y. B. — Lausanne. Den Junioren lacht das Herz im Leibe, dass sie ihre Künste vor 5000 Zuschauern produzieren können.

Allerdings stand das Spiel nicht gerade auf hoher Stufe. Die lange Winterpause hat sich nicht günstig ausgewirkt, zuletzt noch einige Absagen, da sanken die Voraussetzungen für ein gutes Spiel auf ein Minimum. Die Niederlage ist dann auch prompt eingetroffen. Nicht weil wir schlechter spielten als unser Gegner, nein, die schönsten Torchancen wurden einfach nicht ausgenützt. Doch dann und wann sah man auch sehr schöne Spielzüge, besonders die rechte Seite konnte sich oft gut durchkämpfen. Leider fehlte es dann beim Innentrio noch am gesunden Torschuss, hier sollte noch etwas mehr Ruhe und gedankliche Arbeit wirken! Die bestgemeinten Sachen wurden in Aufregung und Nervosität verzappelt. So sind auch die Eigentore des Verteidigers rechts und des Centerhalfs entstanden. Noch mehr Gründlichkeit und denken, dann wird es eine Freude sein, den Juniorenspielen zu folgen. Es spielten: Loosli; Nyffeler, Haldimann; Büchler, Winiger, Droz; Nef, Perdomi, Nydegger, Engel, Hubacher.

Schüler.

Unsere Schüler dürfen wir auch einmal etwas würdigen, denn aus ihnen wächst ja die Zukunft. Training und Wettspiele werden mit Freude und Eifer besucht, fürwahr, ein rührig Volk!

Bis jetzt wurden leider erst 5 Spiele durchgeführt. Da man die Mannschaft letzten Herbst nicht zur Meisterschaft melden konnte, müssen immer Gegner für Freundschaftsspiele gesucht werden. Wegen den ungünstigen Platzverhältnissen ist es nicht immer möglich, nach Wunsch Spiele auszutragen.

Die Mannschaft spielte gegen:	Bern	0 : 14
	Esperia	7 : 1
	Helvetia	2 : 2
	Minerva	4 : 2
	Bern	6 : 3

Beste Bezugsquelle für

Milch=Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.



Metzgerei

H. Steinmann

Freiesstrasse 46 - Telephon 28.447

empfehl ich den werten Fussballern

Im ersten Spiel wurde uns eine starke Niederlage bereitet. Später gab es einige Wechsel in der Mannschaft und schon ging es besser, ein Unentschieden und drei Siege waren die Ausbeute. Man muss die Gesichter dieser Kleinsten nach einem Siege gesehen haben, dann weiss man, was Fussball für sie bedeutet. Wenn Freude und Begeisterung so weiter wächst, werden wir auch bei den Jüngsten unsere Wunder erleben. E. B.

12 Regeln für Konditionstraining.

Was sich „Kanonen“ merken sollen
und solche, die es werden wollen.

1. Bemüh' dich stets zu spät zu kommen, wenn all die andern schon begonnen.
2. Wenn eine Uebung dir nicht passt, sag' dass du Bauch- und Kopfschmerz hast.
3. Will dich der Trainer mal belehren, tu nie und nimmer auf ihn hören.
4. Will gar ein Aelter dir «vorsingen», zitier' aus «Götz von Berlichingen».
5. Beim Ballspiel jag' den Kameraden prachtvolle Bomben in den Magen.
6. Doch Freiübungen mach' nicht mit, sind läppisch, imponiert dir nicht.
7. Gibt's eine Uebung, die dir passt, zeig' dass du Schneid und Rasee hast.
8. Gelingt sie andern nicht so gut, lach' kräftig, nimm sie auf den Hut.
9. Im unbewachten Augenblick gib deinem Partner einen Tritt.
10. Im Douchenraum nach all' der Hatz, beanspruche am meisten Platz.
11. Am besten dann «ne Pille» ist, zeigt, dass du kein Schulbub mehr bist.
12. Geh' breit und wichtig aus der Halle, dein gnädig Nicken gilt für alle.

T.

Mutationen.

Eintritt Junior:

Nydegger Jakob, Murtenstrasse 24

Eintritte Passiv:

Frau Elsa Plüss-Bollinger, Café Freiestrasse

R. Geiser, Conditorei, Neubrückstrasse 70.

Feinbäckerei - Conditorei

*Butterzöpfen, Konfekt sowie
ff. Patisserie - Prompte Haus-
lieferung - Es empfiehlt sich*

P. Moser - Schertenleib

Tel. 22.524 - Simonstrasse 11

K. Klingele

Mitglied des F.C. Länggasse
empfiehlt seinen erstklassigen
Coiffeur-Salon

Länggassstrasse 34 - Telefon 34.556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien